



Die Kinder sind zurück im Kindergarten Schulgasse

Es ist geschafft: Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Kindergarten Schulgasse sind fertiggestellt. Die Kinder konnten am Montag mit ihren Erzieherinnen wieder in das Gebäude in der Calwer Innenstadt zurückkehren. Die Begeisterung im Team ist groß: „Unsere Erwartungen wurden übertroffen“, sagte Kindergartenleiterin Karin Russ.

Steht man vor dem Gebäude, kann man sich gar nicht vorstellen, wie viel Platz das Haus für die Kinder bietet. Helle, großzügig geschnittene Räume auf zwei Stockwerken, jede Menge Stauraum entlang der Wände und noch dazu eine große Lagerfläche auf dem Dachboden. Dazu gehört natürlich auch der große Spielplatz direkt vor der Eingangstüre. Bei einem Rundgang durch den sanierten Kindergarten mit dem Stell-

vertreter des Oberbürgermeisters, Dieter Kömpf und dem Hochbauamtsleiter Volker Goedel sowie weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung Calw berichtete Karin Russ, dass sich alle bereits heimisch fühlen. Hier ist jeder Euro richtig investiert worden, sind sich alle einig. Architekt Schober von der Architektenwerkgemeinschaft WSA war sehr engagiert und auch die Abstimmung mit dem Denkmalamt habe bestens funktioniert. Eine umfangreiche Bestandsanierung für 1,75 Millionen Euro war notwendig, da die damaligen Gegebenheiten an die heutigen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden mussten. Die denkmalgerechte Sanierung ermöglichte den Erhalt des historischen Gebäudes. Der Kindergarten wird nun in der Schulgasse 2015 sein 180-jähriges Bestehen feiern und ist daher einer der ältesten Kindergärten in Deutschland. *Fortsetzung auf Seite 3*

Tag des offenen Denkmals in Calw

„Farben“ sind das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals am 14. September. Wenn wie jedes Jahr am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. „Geschichte zum Anfassen“, das bietet der Denkmaltag dem Besucher dabei in wohl einmaliger Weise. Und natürlich ist die Stadt Calw mit dabei und hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Besuche in Museen oder Kirchen und spannende Führungen geben tiefe Einblicke in die Historie der Hessestadt. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Das gesamte Programm für Calw und die Teillorte finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Holzbronner Feuerwehr öffnet die Türen am Sonntag, 14. September

Zwiebelkuchen genießen

Wer selbst gemachten Zwiebelkuchen aus dem Holzbronner Backhaus genießen möchte, der sollte den Tag der offenen Tür der Holzbronner Feuerwehr am Sonntag, den 14. September, auf keinen Fall verpassen.

Schon zum siebten Mal dreht sich im und ums Gerätehaus ab 10 Uhr alles rund um die Arbeit und den Einsatz der Holzbronner Wehr. Für kleine Gäste gibt es am Nachmittag Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Fahrzeug. Unter den 30 Mitgliedern der Holzbronner Feuerwehr, die von Kommandant Rainer Schütz geführt wird, sind 4 Frauen immer im Einsatz.

- Feuerwehr Holzbronn
Tag der offenen Tür
Sonntag, 14. September,
ab 10.00 Uhr
Eintritt frei



● Fackelzug zum Lagerfeuer der Altburger Feuerwehr am Samstag, 13. September

Ein leuchtender Lindwurm in der Ortsmitte

Die Altburger Feuerwehr lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Fackelzug durch die Ortsmitte und anschließender gemütlichen Hocketse im Festzelt an der Schwarzwaldhalle ein. Der Termin: Samstag, 13. September, ab 19 Uhr.

Die Abteilung Altburg ist sich durchaus ihrer Verantwortung bewusst, mit dem Fackelfest inzwischen mehreren Generationen von Gästen einen tollen Abend zu bereiten, aber auch den sicheren Umgang mit Feuer anschaulich vor Augen zu führen.

Der Verkauf der Fackeln für 1,50 Euro beginnt ab 19 Uhr am Postbrunnen in Altburg. Um 19.30 Uhr startet der Fackelzug durch den Altburger Ortskern über Birkenwaldstraße, Mozartstraße, Schloßwiesenweg, Klösterle und Speßhardtstraße erreicht der flackernde Lindwurm die Schwarzwaldhalle, wo nach Eintreffen aller Teilnehmer der Scheiterhaufen entzündet wird.



Das illuminierte Festgelände mit dem dekorierten Festzelt lädt die Besucher zum Verweilen ein. Im Schein des Lagerfeuers und brennender Holzfächerfackeln schmecken die angebotenen Speisen und Getränke besonders gut. Der Eintritt ist frei.

- Fackelzug der Feuerwehr Altburg
Samstag, 13. September, 19.00 Uhr
Postbrunnen in Altburg/
Schwarzwaldhalle

Geschichte

Seit Mitte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts wird am Ende der Sommerzeit in Altburg die Tradition des Fackelzuges für die Kinder und Jugendlichen gepflegt und beim Lagerfeuer mit zünftiger Bewirtung abgeschlossen. Zunächst unter Regie des Schwarzwaldvereins, entstanden aus einer Abendwanderung, am Holzwasen und beim Sportplatz, übernahm die Altburger Feuerwehr 1995 nicht nur den Brandschutz, sondern auch die Organisation und Durchführung.

● Fortsetzung von Seite 1: Der Kindergarten Schulgasse ist wieder geöffnet

Endlich wieder Kinderlachen statt Baulärm

Wie auf der Titelseite berichtet, ist der Kindergarten Schulgasse wieder von Kinderlachen erfüllt. Nach mehr als vier Jahren konnten die Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen das Gebäude wieder beziehen. Die Container auf dem Brühl sind schon verschwunden, sie werden nicht mehr gebraucht.

Die Kinder in der Schulgasse sind in zwei Gruppen eingeteilt. Das heißt aber nicht, dass alles strikt getrennt passiert. „Wir haben ein teiloffenes Konzept“, so Karin Russ. Das bedeutet, die Kinder dürfen überall zusammen spielen, gehören aber trotzdem in Gruppen, die auch gemeinsame Aktivitäten auf dem Plan haben. Der Umbau des Gebäudes brachte ein tolles Raumkonzept mit sich. Es gibt Gruppenräume, einen Bewegungsraum, einen Puppen- und Verkleidungsraum, eine Werkstatt, einen „Partyraum“, Küche und Toiletten.

Insgesamt 26 Jungen und Mädchen toben durch den Kindergarten Schulgasse. Platz ist für 44 Kinder von zwei bis sechs Jahren. „Die neuen Räumlichkeiten warten geradezu darauf, von noch mehr munterem Treiben erfüllt zu werden. Wer kurzfristig noch einen Kindergartenplatz sucht, darf sich gerne melden.“



Dieter Kömpf, stellvertretender Oberbürgermeister, Volker Godel, Leiter vom Hochbauamt, Gerd Bäuerle vom Hochbauamt, Thomas Seifert, Leiter der Abteilung Bildung, sowie Hans-Martin Dittus, Leiter des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus schauen sich die neuen Räumlichkeiten im sanierten Kindergarten an



Sonderführungen der nächsten Zeit

Museumsführung Palais Vischer

Sonntag, 7. September, 13 Uhr
Calw, Palais Vischer

Das stattliche Gebäude, in dem sich heute das Museum der Stadt befindet, wurde 1787-1791 vom Chef der Floß- und Holzhandels-Compagnie, Johann Martin Vischer, nach Plänen des Stuttgarter Herzoglichen Oberbaudirektors Reinhard Fischer errichtet. Einige Innenräume sind in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten

und geben Einblick in die gehobene Wohnkultur der damaligen Zeit. Das Museum zeigt in 18 Räumen Sehenswertes zur Stadtgeschichte, informiert über besondere Ereignisse und stellt bedeutende Personen vor.

Mit Kindern durch die Hessestadt

Sonntag, 7. September, 14.30 Uhr
Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Warum wird Calw die Hermann-Hesse-Stadt ge-

nannt? Und wieso haben die Häuser im Zentrum vorne dran so viel Holz und zu Hause nicht? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es bei dem Rundgang mit Kindern durch die Hessestadt. Dabei geht es vor allem auch um Hermann Hesse, der seine Kindheit an der Nagold verbracht hat. Kosten: 2,50 Euro pro Person



Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014 in Calw – Das Programm

Klosterführung

11 Uhr, Hirsau, Kloster, Haupteingang

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.



Klostermuseum

11 bis 17 Uhr, Hirsau, Klostermuseum

Die Ausstellung mit zahlreichen Text- und Bildtafeln sowie Fundgegenständen ermöglicht einen guten Einblick in die über 1.100 Jahre zurückreichende Hirsauer Klosterkultur, über das Leben der Mönche sowie die Orts- und Sozialgeschichte des Kurorts Hirsau im 19. und 20. Jahrhundert.

Farbige Buchmalerei – „Scriptorium“

Hirsau, Klostermuseum

Führungen alle halbe Stunde von 11 bis 14 Uhr
Schreibstube und Bibliothek gehörten zur Grundausstattung der Hirsauer Benediktinerklöster St. Aurelius und St. Peter und Paul. Die farbige Buchmalerei der kostbaren Bücher und die Schrift wurden von speziell ausgebildeten Mönchen, den „scriptores“ und „illustratores“ von Hand angefertigt. Das Klostermuseum Hirsau widmet einen Raum den verschiedenen dazu benötigten Schreibutensilien wie Schreibtafel, Griffel, Pergament und Gänsekiel. Farbpigmente wie Azurit und Purpur, Fischblasenleim als Bindemittel oder Tinte aus Dornen werden bei der Führung in ihrer Herstellung erläutert. Gemeinsam versuchen wir auch herauszufinden, wie die farbige Miniatur des berühmten Abtes Wilhelm von Hirsau wohl angefertigt wurde.

Dachstuhl der Aureliuskirche

Hirsau, Aureliusplatz, 13 und 16.15 Uhr

Bei der Führung in der Kirche und im Dachstuhl der St. Aureliuskirche erfährt man Vieles über die unterschiedliche Nutzung der Kirche und des Dachstuhles. Nach dem Umbau 1585, zu sehen ist hier eine zimmermannsmä-

ßige Meisterleistung des 16. Jahrhunderts, kann man die Spuren der Saffianlederproduktion in Hirsau ebenso wie deren logistische Verarbeitung im Dachraum bestaunen. Und durch die Farbgebung der Kirchenfenster gefertigt von dem berühmten Ulmer Maler und Glaskünstler Wilhelm Geyer wirkt der schlichte, naturbelassene Dachraum als interessantes Gegenstück.

Herbergen, Wirtshäuser und Pensionen im Kloster- und Kurort Hirsau

Hirsau, Parkplatz an der Wildbader Straße
14.30 Uhr

Bei einem Rundgang durch den Kur- und Klosterort Hirsau stellt man fest, wie zahlreich die Wirtshäuser und Pensionen ab 1870, aber teilweise auch schon früher, entstanden sind. Durch den aufstrebenden Kurbetrieb in Hirsau, vor allem nach der Inbetriebnahme der Nagoldtalbahn im Jahre 1874 kamen die „Luftgäschts“ scharenweise in den Kurort. Zwangsläufig mussten dementsprechend auch Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Deshalb entstanden im ganzen Ort entsprechende Häuser. Die Farbvielfalt der Gebäude spiegelt sich auch heute wieder, da durch Restaurierungen und Renovierungen ein abwechslungsreiches Farbbild entstand.

Hermann-Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, 11 bis 17 Uhr

Es zeigt die umfangreichste öffentlich ausgestellte Sammlung über den am 2. Juli 1877 in Calw geborenen Literaturnobelpreisträger von 1946. Hermann Hesse gilt als weltweit meistgelesener deutschsprachiger Autor des 20. Jahrhunderts. Das Museum enthält Werke Hesses in Erstausgaben und seltene spätere Auflagen, Manuskripte, Zeichnungen und Aquarelle aus der Hand des Dichters sowie Fotos seiner Lebensstationen – insbesondere in Calw.

Hermann Hesse und die Farben seines Lebens:

Vom Dunkelgrau zum Himmelblau

Foyer Hermann-Hesse-Museum,
Marktplatz 30

Führungen um 11 und 15 Uhr

Eine Führung durch die Dauerausstellung im Hermann-Hesse-Museum zum Thema „Farbe“. In vier Stationen erfährt der Besucher, warum diese zwei Farben das Leben Hesses geprägt haben: Das Dunkelgrau des Pietismus steht der Leichtigkeit des Knabenalters gegenüber, die dunkel geprägte Seele des Erwachsenen



befreit sich in der malerischen und farbenfrohen Darstellung des Tessins. Die Führung wird durch das Lesen gezielter Passagen aus Werken des Dichters ergänzt.

Palais Vischer

11 bis 17 Uhr, Bischofstraße 48

Das Museum zeigt in 18 Räumen Sehenswertes zur Stadtgeschichte, informiert über besondere Ereignisse und stellt bedeutende Personen vor. Themen sind unter anderem die Calwer Compagnie als bedeutender Wirtschaftsfaktor in Württemberg, Leben und Werk der weltberühmten Apothekerfamilie Gärtner, des Calwers Ulrich Rülein und sein wichtigstes Buch zum Bergbau sowie die bäuerliche Welt des Calwer Waldes.

Des Papstes neue Kleider: Die Calwer Textilindustrie

Eingangsportal Palais Vischer, 13.45 Uhr

Die Textilindustrie Calws und damit auch die Tuchweberei und Färberei sind durch historische Quellen seit dem späten Mittelalter belegt und bildeten einen wichtigen Handelszweig. Im Palais Vischer bietet der Zugang über das Thema „Farbe“ am Tag des offenen Denkmals die Möglichkeit, Wissenswertes über das Färberhandwerk im Allgemeinen und speziell in Calw zu erfahren. Im Rahmen der Führung werden Objekte des städtischen Sammlungsbestands gezeigt, die sonst nicht Teil der Dauerausstellung sind.

Gärtner – Kölreuter – Gärtner

Eingangsportal Palais Vischer

Führungen um 11.30 und 16 Uhr

Drei Botaniker von hohem wissenschaftlichen Rang und weltweiter Ausstrahlung - Die botanischen Leistungen Joseph Gärtners sind auf sein dreibändiges Werk „De fructibus et seminibus plantarum“, erschienen 1788 bis 1807, zurückzuführen. Dieses Buch, das für nahezu 100 Jahre ein wichtiges und unentbehrliches Nachschlagewerk war, bringt die Beschreibungen und Abbildungen der Früchte und Samen von 1722 Pflanzenarten aus allen Teilen der damals bekannten Welt. Die wissenschaftliche Bedeutung von Carl Friedrich von Gärtner, der auf den Arbeiten von Joseph Gottlieb Kölreuter aufbaute, liegt in dem endgültigen experimentellen Nachweis der pflanzlichen Sexualität. Die bahnbrechenden Leistungen beider sind darin begründet, dass durch ihre Arbeiten die Werke Darwins und Mendels entscheidend beeinflusst wurden. Die Führung beginnt mit der Besichtigung der Gedenkstätte im Palais Vischer. Hier sind wichtige Exponate, wie handcolorierte Blätter, Pflanzenillustrationen sowie das Buch „De fructibus...“ u.a. zu sehen. Die Teilnehmer befassen sich mit den spannenden Biographien von Vater und

Entdecken und Staunen – fast alle Programmpunkte sind kostenlos

Sohn Gärtner, beide hier gestorben, mit ihren Grabstätten in Calw. In der Nähe des „Brühl“ befanden sich die Gartenanlagen der Botaniker und Apotheker der Familien Gärtner, die diese Anlagen für ihre Kreuzungsversuche benötigten. Der Rundgang schließt auf dem Marktplatz von Calw, wo die Wohnhäuser und Arbeitsstätten der Gärtners mit Gedenktafeln versehen sind.

Stadtarchiv

Im Zwinger 20 (neben dem „Langen“)

11 bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

„Nicht nur schwarz auf weiß“! Auch wenn im Stadtarchiv vor allem beschriebenes oder gedrucktes Papier aufbewahrt wird, so gibt es doch auch interessante Farbtupfer zu entdecken: In „Buntpapiere“ eingebundene Amtsbände aus dem 17. und 18. Jahrhundert, ein wertvolles Buch aus dem Jahr 1575 mit vielen handkolorierten Illustrationen, farbenfrohe Poesiealben aus dem 19. Jahrhundert. Diese und einige weitere Fundstücke kann man im Stadtarchiv betrachten.

Hermann Hesse-Führung

Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

11.30 und 14.30 Uhr

Leben im Spannungsfeld zwischen Licht und Dunkel, zwischen Farbenpracht und Tristesse. Auf einem „etwas anderen“ Spaziergang durch Calw wird der Dichter selbst in Gedichten und Zitaten zu Wort kommen und uns Anteil haben lassen an den Gegensätzlichkeiten, die sein Leben prägten und die ihn oft genug vor die Zerießprobe stellten.

Fachwerk und Farbe, Skulpturen und Glasmalereien

Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

11.15 und 15 Uhr

Ein thematischer Rundgang durch die historische Altstadt in Calw. Die Stadt Calw schmückt sich mit über 200 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern aus dem späten 17. Jahrhundert. Nach den Stadtbränden auf den alten Kellern aufgebaut, vermitteln sie noch heute die Dimensionen der mittelalterlichen Stadt. Das barocke Fachwerk besticht durch Struktur des Wandgefüges, farbliche Fassung, Ausformung und Kombination der Gerüsthölzer und deren plastischer Gestaltung. Konstruktive Fachwerkbauten des 18. Jahrhunderts und historisierende Gestaltungsformen runden das Gesamtbild ab. Neben diesem umfangreichen Fachwerkensemble wird das künstlerische Wirken der Gebrüder Ernst und Rudolf Yelin in den Bereichen Marktplatz mit Rathaus und Stadtkirche, sowie Badstraße-Nikolausbrücke gezeigt und erklärt. Skulpturen, farbenprächtige Glasgemälde, Fassadengestaltungen und Gedenktafeln vermitteln ihr bedeutendes Kunstschaffen aus den 20er-Jahren bis nach dem II. Weltkrieg.

Verein Württembergische

Schwarzwaldbahn Weil der Stadt-Calw

Stellwerk 1, Bahnhofsstraße 58

11 bis 17 Uhr, Führungen jede halbe Stunde

Besichtigung der im Aufbau befindlichen Museumsanlage der WSB. Zu jeder halben Stunde Führung durch das 140 Jahre alte Stellwerk mit Erläuterung der Technik.

Der Lange

Im Zwinger 22, 11 bis 17 Uhr,

Führungen um 14, 15 und 16 Uhr



Nach Ablauf baulicher Restaurierungsarbeiten ist das Museum im „Langen“ seit April 2014 in leicht veränderter Präsentation wieder zugänglich. Es gibt Auskunft über die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Wehranlage der Stadt und vermittelt Einblicke in die Gefängniswelt der damaligen Zeit. Ein Farbtupfer bei den öffentlichen Führungen ist ein Ölgemälde vom „Langen“ selbst, das der Calwer Maler Karl Pfeiffer 1938 geschaffen hat. Das aus dem Jahr 2004 stammende farbenprächtige Original-Kostüm der „Calwer Berghexe“ von der „1. Calwer Narrenzunft 04 e.V.“ ist ein weiterer Blickfang und kann nur bedingt mit der auch in Calw gängigen Hexerei des späten 17. Jahrhunderts in Zusammenhang gebracht werden.

Gerbereimuseum

14 bis 17 Uhr Calw, Badstraße 711

Im Erdgeschoss und in einem Backsteinanbau an der Nagold, der zur Erweiterung der Produktionsräume angelegt wurde, befinden sich die Wasserwerkstätten mit historischen Maschinen. Eine Dokumentation gibt Auskunft über die Gerbereitradition in Calw, die unterschiedlichen Methoden des Gerbens und die entsprechenden Endprodukte. Eintritt: Erwachsene 2 Euro, Kinder und Jugendliche 1 Euro.

Kirche St. Josef

Calw, Bahnhofstraße 52, Kircheneingang,

15 Uhr

Führung zu den Fenstern in der Kirche St. Josef. Die Pfarrkirche St. Josef wurde 1952/53 renoviert, da diese durch den Krieg sehr gelitten hatte. In diesem Zusammenhang wurden die drei großen Fenster hinter und über dem Altar eingebaut. Sie wurden entworfen und gemalt von K.J. Huber. Ein Künstler aus München von hohem formalen Können. Zuvor waren sie in

den letzten Monaten in Stuttgart ausgestellt und fanden dort außerordentliche Beachtung. In der Farbgebung sind sie in einem sehr modernen, dem Expressionismus nahen Stil gestaltet.

Ev. Kirche Altburg

Schwarzwaldstraße 82, 14 bis 17 Uhr

Erläuterungen zu den Glasfenstern und dem Innenraum mit Wandgemälden Schnitzereien mit Dekorationsmalerei an der Decke und am Chorgestühl. Farbe bestimmt den Gesamteindruck des Innenraums der Martinskirche Altburg. Bei Innenrenovierungen der über 800 Jahre alten Kirche kamen ca. 1950 erst eindrucksvolle mittelalterliche Wandbilder von Heiligen zum Vorschein, dann konnten 1988 Farbfassungen der Deckenkonstruktion gesichert und wiederhergestellt werden. Dominierend ist jedoch das Fenster im Chor, wenn morgens zur Gottesdienstzeit die Sonne durch die farbenprächtige Darstellung des „Gnadenstuhl“ von Anton Saile (1954) fällt.

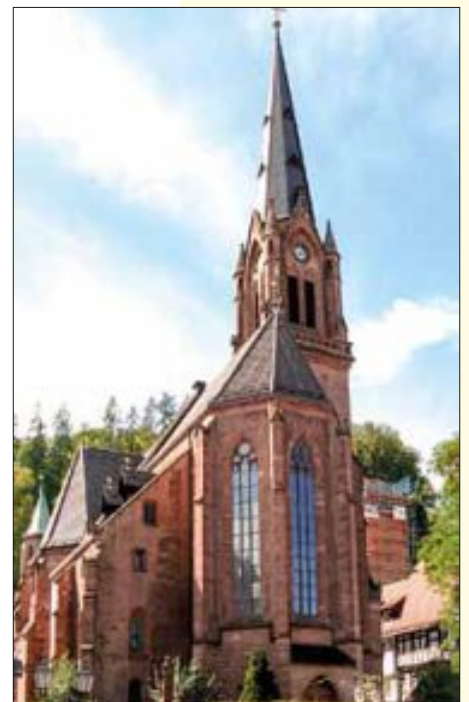
Ev. Stadtkirche

Peter und Paul

Calw, Marktplatz 2

11 bis 17 Uhr, Führung um 14 Uhr

Glasfenster sind leuchtende Bilder, die zu uns sprechen und uns berühren wollen - wie eine Predigt für das Gemüt. Unter diesem Aspekt schauen die Teilnehmer die Fenster der Stadtkirche im Chor und in den Seitenschiffen näher und genauer an. Neben den Glasfenstern gibt es in der Stadtkirche vieles, worüber es lohnt, sich Gedanken zu machen: Die Kanzel, die Schlußsteine im Netzgewölbe des Chores, das „Himmelsloch“ oder die Stufen, die zum Altar hinauf führen.



Das war das Calwer Sommerkino in Hirsau 2014



Der perfekte Blick auf die Leinwand

Knapp 2.400, das ist die Besucherzahl, die beim diesjährigen Sommerkino im Hirsauer Kloster unter dem Strich steht. Das sind weniger als in den Vorjahren, was jedoch sicher nicht an der Filmauswahl lag, die von schwäbischen Streifen wie „Global Player“ oder „Tatort Calw“ bis hin zu internationalen Kassenschlagern wie „12 Years al Slave“ oder „Monsieur Claude und seine Töchter“ reichte. Vielmehr muss man es dem Wetter zuschreiben, dass die Gäste nicht in Scharen kamen. Entweder es hat geregnet oder es war recht kühl am Abend. Am Ende verlegten die Sommerkino-Macher die Vorstellungen gleich in den kuschligeren Klosterkeller. Trotzdem gab es auch einige Vorstellungen, die sehr gut besucht waren und die ganz ohne Regen unter freiem Himmel stattfinden konnten. Das nächste Calwer Sommerkino in Hirsau findet vom 14. bis 30. August 2015 statt, dann wieder mit schönerem Wetter, wie die Organisatoren des Kommunalen Kinos Pforzheim hoffen.



Eine Stärkung vor dem Filmstart



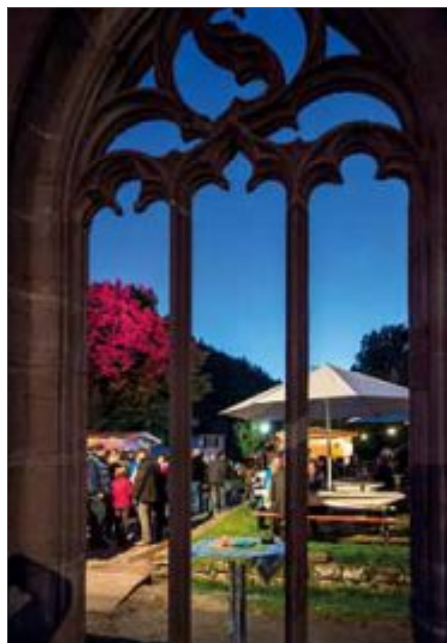
So sitzt man bequem



Zwei Karten Bitte!



Auch im Klosterkeller ist es schön



Historischer Flair im Kloster



Guten Appetit!

● Café „go INN“ in der Altburger Straße eröffnet

Angenehmer Aufenthalt für wenig Geld

Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen: Das neueröffnete Café „go IN“ in der Altburger Straße ist für jeden geöffnet, hat eine kleine aber feine Karte, in der die Gäste stöbern können, und wird von engagierten Privatpersonen ehrenamtlich geführt. Das Besondere in diesem Fall ist, dass die Betreiber alles selber backen und den Besuchern für wenig Geld einen angenehmen Aufenthalt bieten möchten.

Die Betreiber, das sind Ingrid Sänger, Corinna Rollbühler, Manuela Gensmantel, Judith und Wilfried Waidelich sowie Conny und Klaus Grimm. Privatpersonen mit einer Vision, wie sie selbst sagen. „Wir haben eine Vision, für Menschen, ungeachtet der Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Sprache, einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen können“, so Corinna Rollbühler. Außerdem kann jeder Gast, vom bereitgestellten Bücherregal ein Buch oder Zeitschrift an seinen Platz nehmen und während seines Aufenthaltes gerne darin schmökern. Das Team möchte, dass die Gäste sich wohl fühlen in dem kleinen Café mit den rustikalen Tischen, Stühlen und Sofas. Dafür haben sie gemeinsam angepackt und mehrere Monate auf eigene Kosten renoviert. „Wir hoffen, dass wir durch die Einnahmen ir-



gendwann die Miete bestreiten können“, so Ingrid Sänger. Und jeder Cent, der nicht wieder in den Laden fließt, will die Gruppe für einen guten Zweck spenden. Vorerst hat das Café an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Es wird jedoch angedacht, die Öffnungszeiten in naher Zukunft zu erweitern. Wenn sich das Café etabliert hat, dann, so Rollbühler, „wird in naher Zukunft die Gründung eines Vereins geplant.“ Wer gerne mithelfen möchte und sich ehren-

amtlich engagieren mag oder als Sponsor auftreten möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07235 974381 melden. Einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

- Café go IN
Altburger Straße 19
Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag
von 11 bis 18 Uhr

● 32. Gerhard Mitter Gedächtnis-Rallye startet morgen am Unteren Ledereck

Motorsport-Highlight rund um die Hessestadt

Nochmal zur Erinnerung: Alle Motorsport-Fans in und um Calw können sich auf morgen (Samstag, 6. September) freuen. Mit der 32. Gerhard Mitter Gedächtnis-Rallye, organisiert vom MSC Calw, findet das Rallye-Highlight des Jahres wieder rund um die Hessestadt statt.

Das Rennen ist ausgeschrieben für den DMSB Rallye Pokal Süd, den ADAC Rallye Pokal Südwest, Südbadischen ADAC Rallye Pokal, Baden Württemberg-Franken-Rallye-Pokal, die Saar-Pfalz Rallyemeisterschaft 2014 und den Golf II 1,8 Cup. Die Fuchsklinge in Hirsau oder die Station Teinach sind legendär, der Rundkurs in Altburg ein Zuschauermagnet, dennoch hatte MSC-Präsident Bernd Bohnenberger bei der Siegerehrung 2013 den Piloten versprochen, dass sie 2014 keinen WP (Wertungsprüfung) Kilometer aus dem vergangenen Jahr fahren müssen. Der Präsident hat Wort gehalten und der MSC Calw hat es nach vielen Jahren wieder geschafft, eine neue Wertungsprüfung von den Behörden genehmigt zu bekommen. Neben zwei alten Calwer Rallye-Klassikern, die 2014 erstmals wieder gefahren werden, bietet



Alle Infos zur Nennung, Fahrerlager, technischer Abnahme, Reifenkennzeichnung, Besichtigung der Wertungsprüfung bis hin zur Übernachtung finden sich unter www.msc-calw.de.

- Gerhard Mitter Gedächtnis-Rallye
Samstag, 6. September
Showstart 12.30 Uhr
Unteres Ledereck

der MSC Calw drei neue Herausforderungen. Die Strecken werden bewusst geheim gehalten, damit es im Vorfeld nicht zu einem sogenannten „wildem Training“ kommen kann. Das Fahrerlager wird bei der Festhalle Neuhengstett aufgeschlagen. Der Showstart findet am Samstag traditionell beim Unteren Ledereck in Calw statt. Bei der Rallye starten die besten Teams Süddeutschlands, denn das Calwer Umland bietet den Teilnehmern anspruchsvolle Strecken und die Teilnehmer stehen vor der Herausforderung, die unzähligen Kurven ohne technischen Defekt zu absolvieren.



● Bauernhausmuseum feiert am Sonntag, 7. September, sein 25-jähriges Jubiläum

Lebendige Heimatpflege in Altburg

Noch im vergangenen Jahr wurde der 200. Geburtstag des Bauernhauses in Altburg gefeiert. Jetzt steht das 25-jährige Jubiläum des Museums vor der Tür.

Am Sonntag, 7. September, wird ab 14 Uhr das Jubiläum gefeiert, das der Musikverein Altburg umrahmt. In diesem Rahmen hält Willi Hanselmann, ehemaliger Ortsvorsteher und heutiger Mitorganisator des Bauernhausmuseums, die Festansprache und es wird ein Bauernvesper kredenzt. Der Turnverein Altburg wird das Jubiläum bewirtschaften.

Das ehemalige Wohnhaus wurde 1987 zum Bauernhausmuseum umgewandelt. Dies war eine Idee von Georg Bohnet, dem damaligen Vorsitzenden des ortsansässigen Schwarzwaldvereins. Vor fünf Jahren übernahm dann ein 15-köpfi-

ger Arbeitskreis die Verantwortung für das Bauernhausmuseum vom Schwarzwaldverein und organisiert seither die saisonalen Aktionstage, bietet Führungen an und hält das Bauernhausmuseum in Schuss. An jedem ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober ist das Bauernhausmuseum geöffnet und es findet regelmäßig eine interessante Aktion statt. Dann werden Butter oder Honig hergestellt, alte Handarbeiten neu belebt, landwirtschaftliche Geräte ausprobiert oder Spielzeug vergangener Tage präsentiert. Immer wieder zergeht ein Besuch auch auf der Zunge, wenn die fleißigen



Akteurinnen Waffeln in der Küche des Bauernhausmuseums backen, Variationen von Kartoffelsalat oder im Stile von Großmutterns Kaffeestunde Hefezopf anbieten. Bei den Aktionstagen werden die Lebensumstände des 19. Jahrhunderts er-

lebbar. „Dabei achten wir auf eine Vielseitigkeit, bei der auch Kinder etwas von der Vergangenheit erfahren“, verweist Willi Hanselmann auf die Bandbreite.

- Jubiläumsfest
Sonntag, 7. September, 14.00 Uhr
Bauernhausmuseum Altburg

Krämermarkt in Altburg am Samstag, 13. September



In Altburg steht ein Krämermarkt im Terminkalender: Am Samstag, 13. September, darf in der Schloßstraße ausgiebig gebummelt und in den feilgebotenen Waren gestöbert werden. Zwischen 8 und 14 Uhr tummeln sich dort rund 15 bis 20 Händler mit den unterschiedlichsten Angeboten. Beispielsweise werden Süßigkeiten verkauft, Damen- und Herrenwäsche, Kinderkleidung, Geschenkartikel, Postkar-

ten und noch vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt beim Altburger Krämermarkt immer die Freiwillige Feuerwehr mit Kleinigkeiten zu essen. Die Schloßstraße ist an diesem Tag natürlich gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

- Krämermarkt in Altburg
Samstag, 13. September, ab 8 Uhr
Altburg, Schloßstraße

● Mit der Volkshochschule zur geprüften Fachkraft für Finanzbuchführung

Aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse

Für alle, die im Bereich Finanzbuchführung mit oder ohne Vorkenntnisse einsteigen möchten und einen attraktiven Abschluss erwerben wollen, bietet die Volkshochschule Calw Xpert Business Kurse an. Am Dienstag, 23. September, geht es los.

Durch das bundesweit standardisierte Qualifizierungssystem für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Berufsqualifikationen besteht die Möglichkeit, eine Reihe weiterführender Abschlüsse zu erwerben. Um den Abschluss „Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung“ zu erlangen, müssen die drei Zertifikate Finanzbuchführung (1), Finanzbuchführung (2) und Finanzbuchführung (3) EDV erworben werden. Hierbei werden aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse vermittelt. Alle drei Kurse bauen aufeinander auf und zusammen ergeben sich rund 160 Unterrichtseinheiten. Dabei können alle XB Kurse und Prüfungen einzeln absolviert werden. Personen, die bereits über

Vorkenntnisse entsprechend Finanzbuchführung (1) verfügen, können, müssen diese Prüfung aber nicht ablegen. Die Möglichkeit, die Abschlüsse an einigen Hochschulen als Studienleistung anrechnen lassen zu können, werten die Zertifikate weiter auf. Kooperierende Hochschulen sind die FOM Hochschule Open Business School und die Euro-FH - Europäische Fernhochschule Hamburg. Ab dem 23. September (15-mal dienstags, 18.45 bis 21.45 Uhr) beginnt wieder der erste Teil der Reihe: Finanzbuchführung I. Die Inhalte sind Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten; Inventur, Inventar und Bilanz; Konten und Organisation der Buchführung sowie Verbuchen aller laufenden und gängigen Geschäftsvorfälle einschließlich Personalkosten und Umsatzsteuer. Im nächsten Volkshochschul-Semester im Frühjahr 2015 wird dieser Kurs mit Finanzbuchführung II fortgesetzt. Der Kurs unter der Leitung von Winfried Kaupp findet im Berufsschulzentrum der Johann-Georg Doertenbach-Schule auf dem Wimberg statt.

**Ein Hinweis der
Wirtschaftsförderung Calw**

- Finanzbuchführung I
Ab Dienstag, 23. September
15 Mal dienstags, 18.45 bis 21.45 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Di., 02.09. bis Fr., 5.9.

- 10-19 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Ausstellung: Transformation – Die Reise des Christian Rosenkreuz

Di., 02.09. bis Fr., 5.9.

- 10-19 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Ausstellung der Bibliotheca Philosophica Hermetica (Amsterdam)

Donnerstag, 04.09.

- 15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Film: Reise ins Unerwartete – Die Fama Fraternitatis
- 19 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum,
Kollektivscham' nicht ,Kollektivschuld': Theodor Heuss und das Judentum. Vortrag von Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

Freitag, 05.09.

- 15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Film: Reise ins Unerwartete – Die Fama Fraternitatis

Samstag, 06.09.

- 10-15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Ausstellung: Transformation – Die Reise des Christian Rosenkreuz
- 10-15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Ausstellung der Bibliotheca Philosophica Hermetica (Amsterdam)
- 12.30 Uhr Calw, Unteres Ledereck (bei Kaufland)
32. Gerhard-Mitter-Gedächtnisrallye, Teamvorstellungen und Showstart
- 15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Film: Reise ins Unerwartete – Die Fama Fraternitatis
- 17 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal
Workshop Linedance
- ab 18 Uhr Calw, ZOB, oberes Parkdeck
ENCW Beach Summer Party
- 20 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal
Country- und Linedance-Abend mit der Pete Stone Band
- ab 20 Uhr Calw, Café Kult, Lederstr. 46
Live im Kult: Buskin - Jens Todt

Sonntag, 07.09.

- 13 Uhr Calw, Palais Vischer, Bischofstr.
Museumsführung
- 14-17 Uhr Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Str.
25 Jahre Bauernhausmuseum Altburg, Jubiläumsfeier
- 14.30 Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Mit Kindern durch die Hessestadt

Dienstag, 09.09.

- 18:30 Uhr Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg
Kulturabend: Geschichte der Waldenser, Vortrag

Freitag, 12.09.

- 21 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Führung: Kloster und Wein, Anmeldung erforderlich 07051/167399

Samstag, 13.09.

- ab 8 Uhr, Calw-Altburg, Ortsmitte
Krämermarkt

Sonntag, 14.09.

Tag des offenen Denkmals

- 11-17 Uhr
Calw präsentiert sich an diesem Tag mit diversen Veranstaltungen, kostenlosen Führungen in allen Museen, Kloster Hirsau sowie in Kirchen.
Nähere Infos unter www.calw.de/Veranstaltungen

Ausstellungen

- Der schreibende Präsident. Theodor Heuss und die Literatur
Hermann-Hesse-Museum, zu sehen bis 14.9.
Di bis So 11-17 Uhr

Hermann Hesse und Theodor Heuss arbeiteten in den Jahren 1913 bis 1917 gemeinsam an der von Hesse mitbegründeten politisch-literarischen Zeitschrift „März“. Zusammen gestalteten sie das literarische Profil des Blattes. Lebenslang verband die beiden eine tiefe literarische und persönliche Freundschaft. Wie kein anderer deutscher Politiker war Theodor Heuss (1884-1963) ein Mann der Literatur: ob als Redakteur, Biograph, Lektor, Herausgeber, Essayist, Kritiker oder Funktionär. Den Weg „ein Literat“ zu werden, verließ der junge Journalist zwar schnell, der Literatur indes blieb Heuss durch zahllose Aufsätze, Rezensionen und Freundschaften mit Autoren bei. 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis

- Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.
- Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr

Die Ausstellung würdigt das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514, erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Langen“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Ein Besuch des Diebesturmes lohnt sich: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Samstag
ab 8 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Regelmäßige Führungen

(Mai bis Oktober)

- samstags, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Stadtführung
- samstags 14.30 Uhr Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung
- sonntags und feiertags, 11 Uhr Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung
- sonntags, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Hermann-Hesse-Führung
- Klosterführung St. Peter und Paul
jeden Samstag, 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag, 11 Uhr

Veranstaltungsort: Calw-Hirsau, Kloster-Haupteingang, Unterer Torbogen, Wildbader Straße
Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung

werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert. Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.

- **Stadthistorischer Rundgang**
jeden Samstag, 14.30 Uhr, Calw
Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise, von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.
- **Auf den Spuren von Hermann Hesse**
jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz; Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat. Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten 30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB sogar die ersten 60 Minuten.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspressevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspressevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

| | |
|--|------------------|
| Montag | 8.00 - 20.30 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 20.30 Uhr |
| (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr) | |
| Mittwoch | 8.00 - 20.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 20.30 Uhr |
| (Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr) | |
| Freitag | 8.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 21.00 Uhr |
| Sonntag | 8.00 - 20.30 Uhr |

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de. Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit. Hauptsaison endet am 13. September. Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Cinema Calw

Do., 04.08.

17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Fr., 05.08.

17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Sa., 06.08.

15.15, 17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

So., 07.08.

15.15, 17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Mo., 08.08.

17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Di., 09.08.

17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Mi., 10.08.

17.45 & 20.15 „Guardians of the Galaxy“ in Digital 3D

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522

Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Calwer Wochenmarkt

Es herbstelt auf dem Wochenmarkt

Das immer bunter werdende Angebot lässt den nahenden Herbst besonders auf dem Wochenmarkt erahnen. Seit geraumer Zeit gibt es herrlich vollreife Zwetschgen, wunderbare aromatische und knackige Äpfel und Birnen, alles aus heimischen Anbau, teilweise sogar aus unseren wunderbaren Streuobstwiesen, garantiert ungespritzt. Aber auch alles was der Sommer an reichhaltigem Gemüse, Salate und besonders an vielen Sorten von Tomaten bietet haben die Markthändler im Angebot und das Beste: Fast alles davon lässt sich vor dem Kauf auch versuchen, so dass niemand die berühmte Katze im Sack kaufen muss. Auch der Metzger und der



Käsewagen machen keine Sommerpause, wie auch die Anbieter von Eier und Geflügel. Am Samstag gibt es vom Petri Jünger auch wieder frisch geräucherte Forellen und seit drei Wochen bietet ein Bäcker aus Tübingen original italienisches Steinofenbrot in bester Qualität an. Ein Versucherle sollte man sich nicht entgehen lassen. Wenn auch das sehr schlechte Wetter den Freiland Blumengärtnern viel Sorgen bereitet, zaubern Sie dennoch jeden Samstag ein buntes Blumen Angebot auf den Wochenmarkt. Wie immer gilt, dass der fleißige Einkauf auf dem Wochenmarkt mit der Bonuskarte und einem Marktfrühstück belohnt wird und die interessanten Marktrezepte geben Anregungen für den saisonalen Speisenzettel. Die Wochenmarkthändler freuen sich auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch. Das neue Parkkonzept der Stadt lässt den Einkauf entspannt und sehr gebührenfreundlich angehen. Der Calwer Wochenmarkt auch im Sommer immer ein Einkaufserlebnis. Das nächste große Marktereignis findet am 27. September statt. An diesem Tag laden die Markthändler und die Musikschule zu einem großen Herbstfest ein.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|-------------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06.09.2014, 08:00 Uhr bis 08.09.2014, 08:00 Uhr

Dr. S. Mahgoub, Kleinenztalstr. 57, 75323 Bad Wildbad

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 07081/6313

05.09. - 07.09.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370